



www.forum-rauchfrei.de
post@forum-rauchfrei.de

Sprecher(in) und Anschrift

Johannes Spatz, ☎ (030) 7475-5922, Fax: -
5925
c/o BA Friedr.-Kreuzberg, Plan- u. Leitstelle
Gesundheit
Möllenhoffstr. 17
10967 Berlin

Giselly Leinenbach, ☎ (030) 897 49007
Dr. Jörn Reimann, ☎ (030) 256 33829
Wolfgang Nitze, ☎ (030) 747 55974

Presseerklärung

Berlin, 15.05.06

Blauer Dunst vom DEHOGA

Johannes Spatz, Sprecher des Forum Rauchfrei, wirft dem Deutschen Hotel- und Gaststättenverband (DEHOGA) vor, er mache uns blauen Dunst vor! Heute gibt der DEHOGA in einer Pressekonferenz nach eigenen Angaben den Startschuss für einen Online-Nichtraucherführer. Er täuscht damit darüber hinweg, dass die „Freiwillige Zielvereinbarung“ zwischen DEHOGA und Bundesregierung zum 1. März 2006 nicht eingehalten wurde. Der DEHOGA hatte sich in dieser Vereinbarung verpflichtet, Nichtraucherzonen in mindestens 30 Prozent der Gaststätten mit der Größe von über 40 Plätzen einzurichten. Damit sollten mehr als 30 Prozent der Plätze für Nichtraucher reserviert werden. Großmundig hatte der DEHOGA das Ergebnis einer Überprüfung durch das Marktforschungsinstitut Marktplatz Hotel GmbH mit 31,5 Prozent Nichtraucherplätze verkündet. Diese scheinbar objektive Überprüfung stammt aber aus dem eigenen Haus, denn der DEHOGA ist mit seinem „Hotelverband Deutschland“ Gesellschafter des Institutes. Darüber hinaus kann man nicht von einem ernstzunehmenden Ergebnis sprechen, wenn von über 100.000 befragten Betrieben nur 6.105 teilgenommen haben und davon 4.792 ausgewertet werden konnten. Es ist nicht nur der subjektive Eindruck vieler Nichtraucher, dass sich in den Gaststätten kaum etwas verändert hat. Eine Telefonumfrage des Ärztlichen Arbeitskreises im Februar 2006 hatte in Berlin ergeben, dass von 750 befragten Gaststätten nur 10 Prozent Nichtraucherzonen eingerichtet hatten. Davon waren viele ohne feste Kennzeichnung, was bedeutet, dass Aschenbecher nach Bedarf aufgestellt werden.

Spatz hält die Aussage der Bundesdrogenbeauftragten, Sabine Bätzing, für unglaubwürdig, sie könne die Einhaltung der Vereinbarung nicht in diesem Jahr überprüfen, da ihr wegen einer vorläufigen Haushaltsführung das dafür nötige Geld fehle. Der Sprecher von Forum Rauchfrei wirft ihr vor, die Lösung des Nichtraucherschutzes in Gaststätten zu verschleppen.

Das Forum Rauchfrei kritisiert, dass selbst bei Einhaltung der „Freiwilligen Vereinbarung“ kein Schutz vor Passivrauchen gewährleistet sei. „Rauch verbreitet sich gleichmäßig in einem Raum und zieht keinen Bogen um Nichtraucherplätze. Daher ist die Vereinbarung wertlos und purer Aktionismus, der von einer gesetzlichen Lösung ablenken soll“, so Spatz.